

Inhalt

1	Wie und auf welcher Grundlage behandelt die Homöopathie?	1
	Literatur	12
2	Wovon ist die Rede, wenn wir von Homöopathie sprechen?	13
	Gibt es die Homöopathie?	13
	Samuel Hahnemann, Begründer der Homöopathie	16
	In welcher Zeit entstand die Homöopathie?	19
	Die homöopathische Methode – was ist anders?	23
	Die homöopathischen Repertorien und die Materia medica	28
	Die homöopathische Anamnese	32
	Die homöopathischen Medikamente (Potenzierung)	35

	Die homöopathische Diagnose, das Prinzip der Ähnlichkeit und die homöopathische Arzneimittelprüfung	41
	Die Empfindungsmethode in der Homöopathie	46
	Literatur	50
3	Ist die Homöopathie Teil der heutigen Medizin?	53
	Wozu brauchen wir die Wissenschaft überhaupt?	53
	Zur persönlichen Situation: Im Konflikt mit der Naturwissenschaft	57
	Geistartige Energie und fehlender Wirkstoff – das Problem der potenzierten Medikamente in der Homöopathie	62
	Der problematische Begriff Lebenskraft	72
	Die homöopathische Arzneimittelprüfung	77
	Ist die Homöopathie Medizin?	81
	Literatur	83
4	Warum wenden sich Patienten der Homöopathie zu?	85
	Das therapeutische Setting der Homöopathie	88
	Das homöopathische Krankheitsbild	106
	Homöopathische Medikamente und der Placebo-Effekt	130
	Literatur	154
5	Was bleibt übrig von der Homöopathie im 21. Jahrhundert?	159
	Welche Bereiche der Homöopathie sind zu verwerfen?	160

Welche Bereiche der Homöopathie sind zu überdenken?	161
Warum sollten wir über diese Punkte noch einmal nachdenken?	166
... Und wie können wir mit der Naturwissenschaft Stellung dazu beziehen?	168
Die Homöopathie als Patient – ein Beispiel zum Schluss	186
Was nun? Ein Fazit	190
Ein Nachwort für Patienten und Homöopathen	194
Literatur	199
Glossar	203
Index	221

Homöopathie neu gedacht

Was Patienten wirklich hilft

Grams, N.

2018, XXI, 226 S. 3 Abb. Book + eBook., Softcover

ISBN: 978-3-662-55548-4